

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

REGION HEILBRONNER UNTERLAND

Anlage zum Konzernbericht Dienste für Menschen
mit integrierter Umwelterklärung

Inhalt

Nachhaltigkeitsbilanz Weinsberg - EMAS Kernindikatoren
Nachhaltigkeitsbilanz Gundelsheim - EMAS Kernindikatoren
Nachhaltigkeitsbilanz Ellhofen - EMAS Kernindikatoren

Regionale Nachhaltigkeitsbeauftragte

Claudia Ehrich - Weinsberg
Luise Liebhardt - Gundelsheim
Pascal Brehm - Ellhofen



NACHHALTIGKEITSBILANZ WEINSBERG - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		90		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		vorhanden		
Familienpflege	Angebot		vorhanden		
zusätzliche Angebote			Friseur, med. Fußpflege, Physiotherapie		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		vorhanden		
Catering/ Externe Speisenversorgung	Angebot		vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		3.455		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		1.419		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	277	233	215	224
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,009	0,007	0,007	0,007
CO ₂ -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	5.974	6.064	6.970	7.268
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,19	0,19	0,22	0,23
Wärmeträger	Art		Erdgas und BHKW		
Wärmeverbrauch	MWh	759	819	701	693
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,03	0,02	0,02
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	949	892	883	914
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,03	0,03	0,03	0,03
CO ₂ -Emission Wärme	t	190	205	175	173
Abfall (Restmüll)	t	39	34	37	37
Gefährlicher Müll	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	12	14	12	13
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	127	135	132	129
Vollzeitstellen	VB	83	86	87	87
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	65%	68%	67%	67%
Frauenquote	%	87%	87%	85%	84%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	55-59 J.	30-34 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	17%	16%	15%	19%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	26%	29%	33%	41%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	15%	15%	15%	14%
Ausbildungsangebote	Berufe		Altenpfleger:in		
Auszubildende	Anzahl	10	10	10	10
Fluktuationsquote	%	36%	26%	35%	45%

Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	28	32	25	29
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	81%	n.e.	78%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	88%	n.e.	78%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	86%	n.e.	81%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	32%	34%	32%	37%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	13%	14%	19%	19%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	39%	41%	42%	40%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	16%	11%	7%	4%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	68%	64%	63%	64%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	15%	18%	18%	18%
Erträge aus Investitionskosten	%	5%	6%	6%	6%
sonstige Erträge	%	12%	12%	13%	11%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	57%	52%	56%	55%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	31.767	31.268	31.159	31.724

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Die Umstellung auf LED ist nun im ganzen Haus erfolgt. Ein wichtiges Thema des Verbesserungsprogrammes galt der Akquise von Fachkräften, bzw. von Auszubildenden. Im Rahmen des Mobilitätsmanagements wurde das Job-Rad intensiv beworben.
- 2022 Die Energiekrise und deren Bewältigung war ein Hauptthema unseres Verbesserungsprogramms 2022. Durch gezielte Schulungen der Mitarbeitenden konnten die Verbräuche bei Wärme, Strom und teilweise bei der Entsorgung von Abfällen reduziert werden. Außerdem konnten wir die Mitarbeitenden zum Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren.
- 2023 Die Kommunikation im Haus konnte in allen Bereichen verbessert werden. Die Schnittstelle zwischen Hauswirtschaft und Pflege wurde durch intensive Besprechungen/regelmäßigen Begehungen aller Beteiligten auf eine sachliche und zielführende Ebene gehoben. Die Umstellung des Fuhrparkes ist durch die Installation und Inbetriebnahme von E-Ladesäulen auf den Weg gebracht. Durch den Einsatz von Energiescouts im Haus ist eine regelmäßige Kontrolle der Einsparpotentiale und Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Bewohnenden gegeben.

Stromverbrauch

- 2021 Durch einen Wasserschaden im Sommer liefen mehrere Bautrockner über einen längeren Zeitraum. Durch den Ausfall des BHKW wurde der Brenner der Heizung für die Bereitstellung von Warmwasser voll benötigt.
- 2022 Konnte auch in diesem Jahr wieder deutlich reduziert werden. Obwohl das neue Blockheizkraftwerk noch nicht eingesetzt werden konnte.

- 2023 Der leicht erhöhte Stromverbrauch korreliert mit der etwas besseren Belegung im Haus. Er war zum Teil aber auch durch die großflächige Reinigung mit dem Hochdruckreiniger der Terrassen und Balkone bedingt.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Zum Verbrauch kann keine verlässliche Aussage getroffen werden, da das BHKW seit Oktober 2020 defekt ist. Das BHKW soll im Jahr 2022 ausgetauscht werden.
- 2022 Konnte auch in diesem Jahr wieder deutlich reduziert werden. Obwohl das neue Blockheizkraftwerk noch nicht eingesetzt werden konnte.
- 2023 Bedingt durch den Ausfall unseres Blockheizkraftwerks musste das Warmwasser weiterhin mit Hilfe des Brenners der Heizungsanlage erzeugt werden. Durch das Verhalten der Bewohnenden und Mitarbeitenden konnten wir den Wärmeverbrauch leicht reduzieren.

Wasserverbrauch

- 2021 Aufgrund eines Legionellenbefalls im Pflegestift mussten die Leitungen regelmäßig über einen längeren Zeitraum gespült werden. Deshalb ist der Wasserverbrauch leicht gestiegen.
- 2022 Hat sich leicht erhöht durch einen unbemerkten Wasserschaden auf der Ebene 4. Außerdem gab es im Dezember 2022 einen Legionellenbefall, der über einen längeren Zeitraum mit Spülungen der Leitungen bekämpft wurde.
- 2023 Leichte Erhöhung zum Vorjahr, zum Teil bedingt durch großzügigere Legionellenspülungen. Außerdem großflächige Reinigung der Außenflächen mit einem Hochdruckreiniger.

Abfallaufkommen

- 2021 Durch viele Schulungen und Sensibilisierung der Mitarbeitenden konnten wir das Abfallaufkommen (auch Speisereste) nochmals deutlich reduzieren.
- 2022 Papier- und Kartonagenabfälle konnten reduziert werden. Bei den Speiseresten kam es zu einer leichten Erhöhung. Hier wurden alle Mitarbeitenden im Bestellsystem der Lebensmittel nachgeschult und sensibilisiert.
- 2023 Das Abfallaufkommen konnte in einigen Bereichen leicht reduziert und in anderen Bereichen gehalten werden. Die Mitarbeitenden werden regelmäßig im Umgang zum Thema Abfallaufkommen und Umgang sensibilisiert und geschult.

NACHHALTIGKEITSBILANZ GUNDELSHEIM - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		60		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		nicht vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		vorhanden		
zusätzliche Angebote			Friseur, med. Fußpflege, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria/ Mittagstisch	Angebot		nicht vorhanden		
Catering / Externe Speisenversorgung	Angebot		nicht vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		5.266		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		3.776		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	115	108	104	103
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,005	0,005	0,005	0,005
CO ₂ -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	2.381	2.550	2.732	2.476
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,11	0,12	0,13	0,12
Wärmeträger	Art		Heizöl		
Wärmeverbrauch	MWh	459	447	414	394
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,02	0,02	0,02
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	583	492	529	528
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,03	0,02	0,03	0,03
CO ₂ -Emission Wärme	t	136	133	123	117
Abfall (Restmüll)	t	19	16	16	14
Gefährlicher Müll	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	3	2	2	2
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	60	61	57	62
Vollzeitstellen	VB	40	43	41	41
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	65%	57%	56%	68
Frauenquote	%	92%	90%	86%	85%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	45-49 J.	45-49 J.	55-59 J.	45-49 J.
	%	15%	13%	16%	18%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	20%	20%	18%	31%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	17%	22%	19%	15%
Ausbildungsangebote	Berufe	Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in, Hauswirtschaft			
Auszubildende	Anzahl	6	2	3	6

Fluktuationsquote	%	20%	24%	30%	42%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	22	23	29	15
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	96%	n.e.	94%
Auszug Befragungen Kunden stationär: "Pflegequalität"	%	85%	n.e.	75%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	85%	n.e.	83%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	39%	41%	41%	41%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	8%	11%	11%	11%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	39%	43%	43%	45%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	14%	5%	5%	2%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	62%	63%	60%	64%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	20%	20%	20%	20%
Erträge aus Investitionskosten	%	9%	9%	8%	8%
sonstige Erträge	%	9%	8%	12%	8%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	53%	52%	52%	57%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	21.436	21.159	20.993	20.302

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Energieeinsparung durch Umrüstung auf LED-Lampen. Es konnten für mehrere Mitarbeitende eine Wegebau-Ausbildung ermöglicht werden (Beginn in 2022). Online-Fortbildungen wurden genutzt. In der Region Heilbronner Unterland konnte die Verwaltungsstruktur schlüssig organisiert werden und alle Schlüsselpositionen (z.B. Vertretung für die Hauswirtschaftsleitung in Elternzeit) besetzt werden. Für Extremsituationen wurden Szenarien erarbeitet.
- 2022 Viele der Verbesserungsziele und -maßnahmen wurden im Jahr 2022 angestoßen, befinden sich aber noch in Prüfung und werden vermutlich erst im Jahr 2023 umzusetzen sein. Auch bedingt durch die Energiekrise war ein Ziel, Energieträger nach Alternativen zum bisherigen Heizöl zu prüfen, u.a. ob trotz Denkmalschutz ein Teil der Energieversorgung auf Solarenergie umgestellt werden kann. Im Rahmen der energetischen Sanierung soll es bis zum Sommer 2023 geprüft sein, eine Umsetzung ist bis 2027 angestrebt. Das Thema Energiekrise und Ressourcenschonung war auch vielfach Thema in Besprechungen und Gesprächen unter den Mitarbeitenden. Ein weiteres Verbesserungsziel ist die bis zum Herbst 2023 angestrebte Umsetzung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge. In 2022 wurde weiterhin für das Job-Rad und das Deutschlandticket geworben.
- 2023 Im Jahr 2023 wurden folgende Themen im Verbesserungsprogramm diskutiert und angegangen: Im Rahmen der angestrebten energetischen Sanierung lag ein Schwerpunkt in der Prüfung von Alternativen zum Heizöl als Energieträger und ob eine Photovoltaikanlage installiert werden kann. Beteiligt haben wir uns am Förderprogramm ZUG Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen. Wir konnten in 2023 erfolgreich die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

schaffen. Unsere Mitarbeitenden haben wir zum Thema Ressourcenschonung in Besprechungen und bei der täglichen Arbeit sensibilisiert. Ein Faktor war dabei auch das Projekt Energiescouts, an dem wir uns aktiv mit Vorschlägen zu steuerbaren Thermostaten und Bewegungsmeldern beteiligt haben.

Stromverbrauch

- 2021 Der Stromverbrauch konnte 2021 erneut gesenkt werden.
- 2022 Durch Umstellung auf LED konnte eine Reduktion geschaffen werden. Im Herbst 2022 wurden zwei Klimaanlage zur Kühlung der innenliegenden Dienstzimmer und Medikamente installiert. Dies ist bei der zukünftigen Entwicklung zu berücksichtigen.
- 2023 Der Stromverbrauch ist im Vergleich von 2023 zu 2022 auf gleichem Niveau geblieben. Durch eine Belegungsreduktion wurden das Energieaufkommen leicht gesenkt, jedoch durch eine Klimatisierung der Dienstzimmer im Sommer auch wieder leicht erhöht. Im Gesamtvergleich zu 2017/2018 ist eine deutliche Reduktion des Stromverbrauchs erreicht worden (insb. durch Umstellung auf LED-Beleuchtung).

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Der Öl-Verbrauch ist im Rahmen und im Vergleich zu 2018 gering gestiegen, aufgrund der Coronamaßnahmen (Lüftung, Isolation).
- 2022 Geringe Reduktion des Heizölverbrauchs. Es gibt keine strukturelle Erklärung hierfür. Die Wetterlage könnte Einfluss gehabt haben, der Winterbeginn im Jahr 2022 war etwas später. Durch die massiven Kostensteigerungen waren auch die Mitarbeitenden deutlich mehr sensibilisiert.
- 2023 Der 5-Jahrestrend setzt sich fort: es wurden im Vergleich von 2022 zu 2023 erneut 5% weniger Wärmeenergie verbraucht. Im Zuge einer anstehenden energetischen Sanierung soll in Zukunft eine Alternative zum Heizöl als Energieträger gefunden werden.

Wasserverbrauch

- 2021 Ende des Jahres 2021 ist der erhöhte Wasserverbrauch aufgefallen. Daraufhin wurden vermehrt laufende Klospülungen etc. geprüft.
- 2022 Leichter Anstieg, es gab erneut einen kleineren Wasserschaden im Südbau.
- 2023 Der Verbrauch ist im Vergleich von 2022 zu 2023 um 10% gesunken. Die Gründe sind nicht eindeutig identifizierbar. In 2022 gab es Umbaumaßnahmen im Haus (könnte die hohen Verbräuche im Sommer 2022 erklären). In 2023 war der Sommer sehr regnerisch und damit eine intensive Bewässerung der Grünanlagen nicht notwendig. Ein Trend ist nicht erkennbar.

Abfallaufkommen

- 2021 Aufgrund von Recycling wird eine Tonne Restmüll eingespart. Die Verwertung der Speisereste konnte optimiert werden.
- 2022 Die Restmüllmenge ist gleichgeblieben. Die Speisereste sind nicht direkt vergleichbar, da es hier einen Erfassungsfehler gab.
- 2023 Seit 11/2023 werden die Speisereste wieder genau dokumentiert. Der Restmüll wurde durch die Belegungsreduktion spürbar weniger (insb. Inkontinenzmaterial).

NACHHALTIGKEITSBILANZ ELLHOFEN - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		30		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		nicht vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		vorhanden		
zusätzliche Angebote			Physiotherapie, Friseur, Fußpflege extern		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		nicht vorhanden		
Catering / Externe Speiserversorgung	Angebot		nicht vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		4.633		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		2.811		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	61	66	69	66
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,006	0,006	0,006	0,006
CO ₂ -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	1.241	1.426	1.478	1.274
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,11	0,13	0,14	0,12
Wärmeträger	Art		Erdgas		
Wärmeverbrauch	MWh	185	200	184	161
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,02	0,02	0,01
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	232	218	231	213
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,02	0,02	0,02
CO ₂ -Emission Wärme	t	46	50	46	40
Abfall (Restmüll),	l	74.800	16.305	n.e.	n.e.
Gefährlicher Müll	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	0	0	0	0
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	27	31	29	31
Vollzeitstellen	VB	18	20	19	21
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	67%	74%	76%	77%
Frauenquote	%	93%	87%	97%	90%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	25-29 J.	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	32%	25%	29%	26%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	32%	33%	29%	32%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	5%	4%	0%	0%
Ausbildungsangebote	Berufe		Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in, Hauswirtschaft		
Auszubildende	Anzahl	2	4	3	3
Fluktuationsquote	%	74%	25%	21%	33%

Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	33	14	10	11
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	92%	n.e.	100%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	75%	n.e.	100%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	81%	n.e.	96%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	40%	46%	45%	49%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	5%	6%	6%	4%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	41%	45%	42%	43%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	14%	3%	7%	4%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	60%	59%	59%	62%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	18%	18%	17%	18%
Erträge aus Investitionskosten	%	16%	15%	14%	14%
sonstige Erträge	%	6%	8%	10%	6%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	55%	57%	51%	53%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	10.841	10.803	10.852	13.163

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Die LED-Umstellung ist erfolgt. Leider haben wir eine Absage von der Photovoltaikfirma erhalten, da der Aufwand aktuell nicht zu bewältigen ist.
- 2022 Das Jahr 2022 war zum einen immer noch von Corona, aber zum anderen auch von der Energiekrise geprägt. Zwar gab es noch Einschränkungen durch die Corona-Krise, aber wir konnten wieder einen Betriebsausflug durchführen und eine Mitarbeiterin konnte die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung beginnen.
Auf dem Weg hin zur Klimaneutralität haben wir den Einsatz einer Photovoltaikanlage geprüft und von der Wohnungseigentümergeinschaft genehmigen lassen. Allerdings wird die Umsetzung erst erfolgen so bald alle Baumängel im Haus erledigt sind. Voraussichtlich erst im Jahr 2024. Weiterhin haben wir die Installation von E-Ladestationen bei der Hausverwaltung Vogel angefragt. Geplant ist, alle Parkplätze damit auszustatten.
- 2023 Die Kommunikation im Haus konnte in allen Bereichen verbessert werden. Die Schnittstelle von Küche und Pflege wurde durch intensive Besprechungen/regelmäßigen Begehungen aller Beteiligten auf eine sachliche und zielführende Ebene gehoben. Durch den Einsatz von Energiescouts im Haus ist eine regelmäßige Kontrolle der Einsparpotentiale und Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Bewohnenden gegeben.

Stromverbrauch

- 2021 Der Stromverbrauch hat sich um 8% erhöht. Die Mitarbeitenden wurden in einer Teambesprechung u.a. sensibilisiert, das Licht in nicht genutzten Räumen immer auszuschalten.
- 2022 Der Stromverbrauch ist leicht um 5% angestiegen. Ein Grund ist eine neue Klimaanlage für das Dienstzimmer, das sich sonst bei hohen Temperaturen sehr stark aufheizen würde.
- 2023 Der Stromverbrauch im Jahr 2023 hat sich im Vergleich zu 2022 leicht erhöht. Dies ist auf die neue Klimaanlage im Dienstzimmer zurückzuführen.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Von Januar bis April 2021 war im Vergleich zu 2020 ein erhöhter Wärmebedarf zu verzeichnen. Die ersten 4 Monate des Jahres waren kälter als im Vorjahr, was man auch anhand der Klimafaktoren des Deutschen Wetterdienstes erkennt.
- 2022 Beim Wärmeenergieverbrauch haben wir 8% eingespart. Der Energieverbrauch und Einsparungen waren während der Energiekrise immer wieder Thema bei Bewohnenden und Mitarbeitenden.
- 2023 Der Wärmeverbrauch im Jahr 2023 ist im Vergleich zu 2022 um 10% gesunken und ist auf dem niedrigsten Wert der letzten Jahre. Die Mitarbeitenden wurden weiterhin intensiv geschult, darauf zu achten, dass die Heizkörper beim Lüften der Zimmer ausgeschaltet wird. Die im 4. Quartal neu eingeführten Energiescouts haben Wirkung gezeigt und unnötige Energieverbräuche identifiziert.

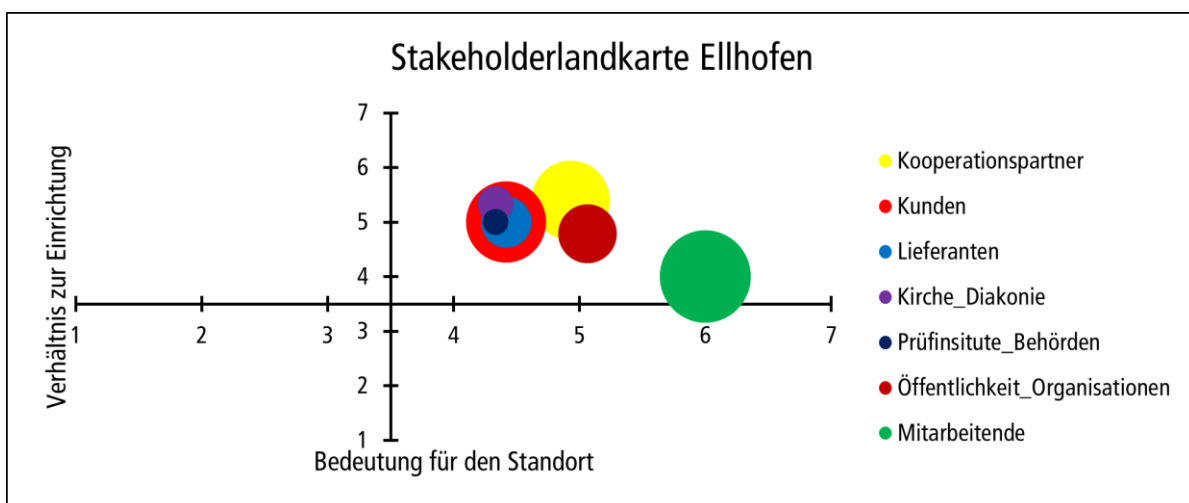
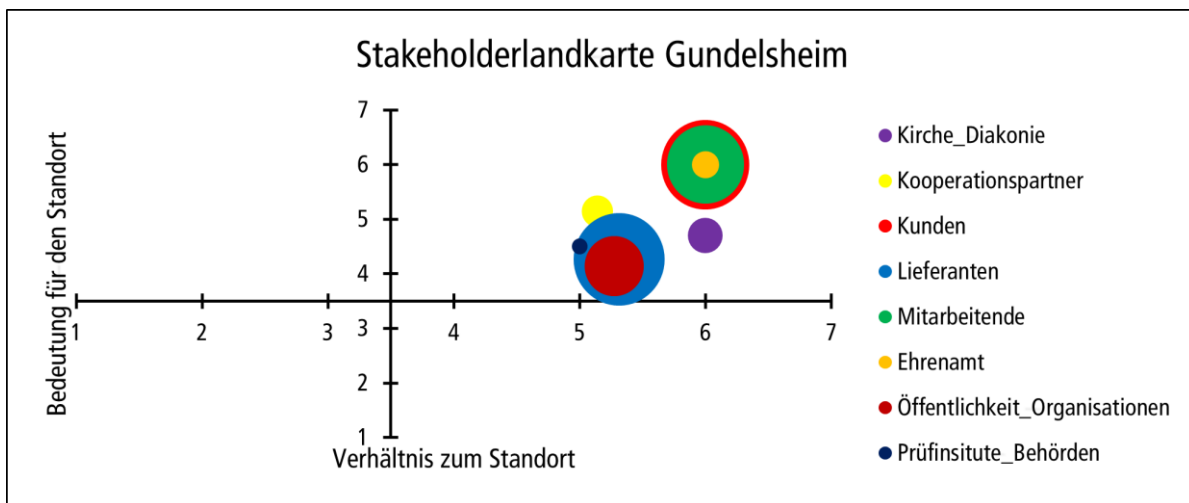
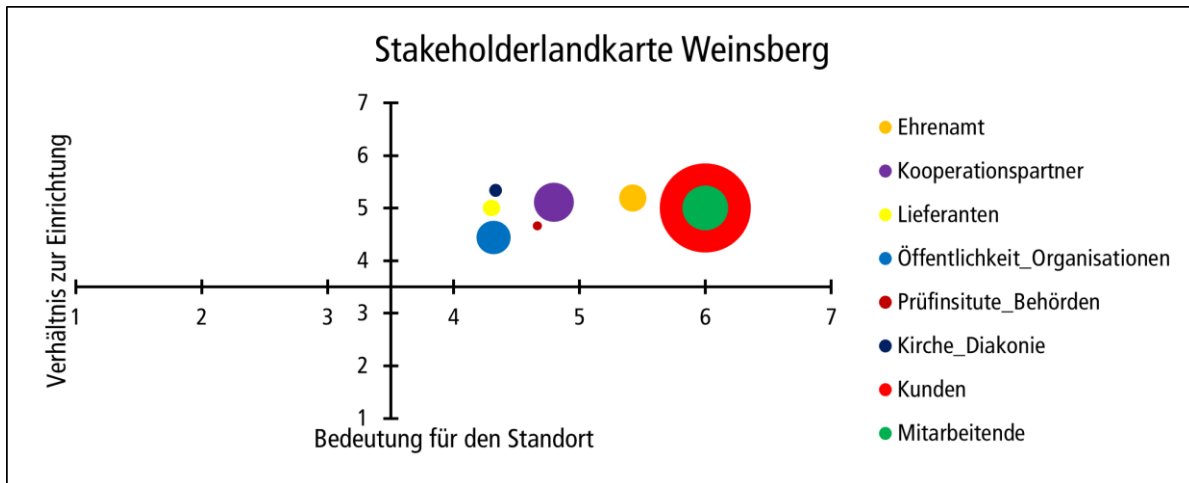
Wasserverbrauch

- 2021 Da sich die Ansprüche der neuen Bewohnenden im Jahr 2021 geändert haben und diese mehrmals in der Woche duschen möchten, ist der Wasserverbrauch gegenüber 2020 gestiegen.
- 2022 Durch die hohen Temperaturen musste der Garten mehr bewässert werden. Der Wasserverbrauch ist um 4% angestiegen.
- 2023 Der Wasserverbrauch im Jahr 2023 ist im Vergleich zu 2022 sogar um 14% gesunken. Auch hier wurden die Mitarbeitenden intensiv geschult und die Energiescouts zeigen Wirkung.

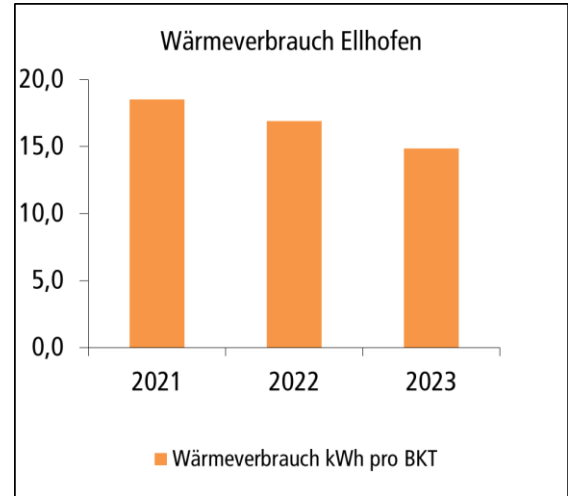
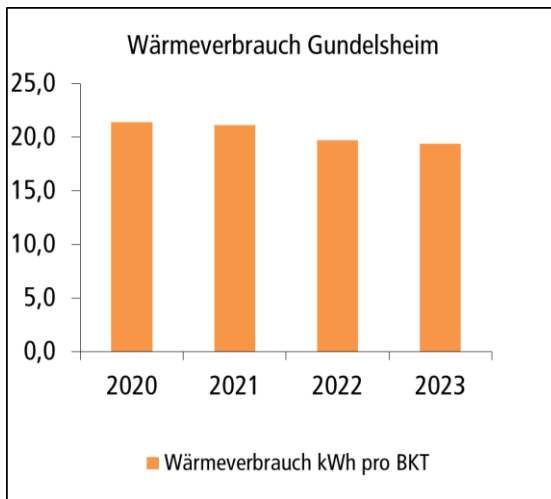
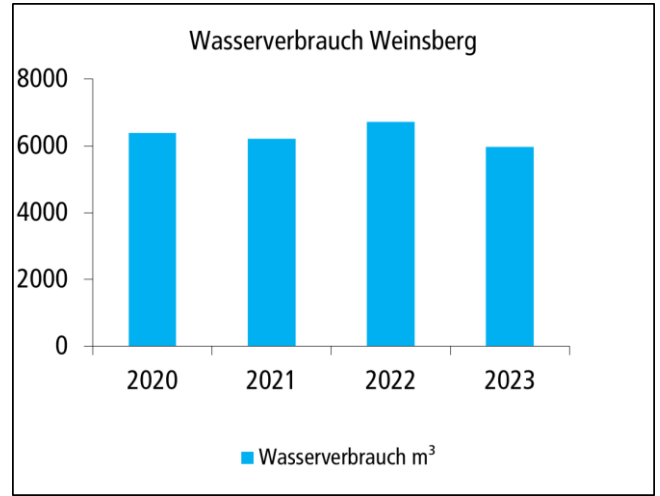
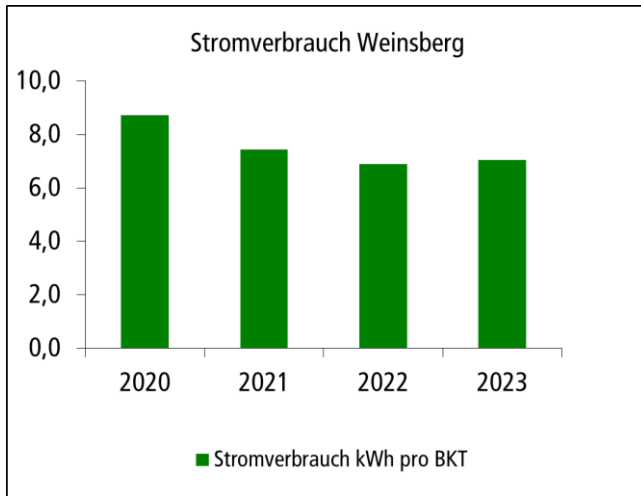
Abfallaufkommen

- 2021 Das Restmüllaufkommen konnte reduziert werden. Die Mitarbeitenden wurden daraufhin sensibilisiert. Es wird auch genauer bei Sanalogic bestellt.
- 2022 Bei den Abfallbehältern gab es keine Änderungen. Die Abrechnungseinheit hat sich jedoch von t auf m³ geändert. Somit haben wir erst zum nächsten Jahr wieder vergleichbare Werte.
- 2023 Restmüll und Papierabfall ist in 2023 niedriger ausgefallen als im Jahr 2022. Es wird vermehrt darauf hingewiesen, dass der Müll getrennt wird und recycelt werden muss. Bei den Speiseresten gab es keine Vergleichswerte von 2022.

Stakeholderlandkarten im Jahr 2023



Standortbezogene Entwicklungen



Pflegestift Weinsberg

Beim Wachturm 1-5
74189 Weinsberg
Tel.: 07134 991-0
E-Mail:
Pflegestift.Weinsberg@udfm.de

Pflegestift Gundelsheim

Schloß Horneck 2
74831 Gundelsheim
Tel.: 06269 42 12-0
E-Mail:
Pflegestift.Gundelsheim@udfm.de

Pflegestift Ellhofen

Hauptstraße 45
74248 Ellhofen
Tel.: 07134 916 82-6
E-Mail:
Pflegestift.Ellhofen@udfm.de



EMAS plus

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-175-00135

integriert **DIN** EN ISO 9001

GEPRÜFTES
NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

und **DIN** EN ISO 14001